



# MicroMountains Network Newsletter

März  
2009

## +++ Editorial +++

### Netzwerke nutzen

Sehr geehrte Mitglieder,  
Interessenten, Förderer!

Der Titel ist doppeldeutig – mit Absicht. Er ist eine Feststellung: Netzwerke nutzen ... MicroMountains Network bietet gleich eine ganze Reihe nützlicher Netzwerk-Projekte. Und er ist ein Appell: Nutzen Sie Netzwerke! Wer sich wegen der weltwirtschaftlichen Lage in seinen Winkel zurückzieht, dürfte langfristig verlieren. Wer jetzt seine Netzwerke pflegt und neue knüpft, gewinnt sicher.

Gelegenheit zum Netzwerken haben MicroMountains-Mitglieder und Interessenten zum Beispiel bei unserem iINNOVATION FORUM. Nutzen Sie diese Plattform. Lernen Sie viel versprechende Innovationen und deren Macher kennen. Bestimmt entdecken Sie neue Chancen und Wege für Ihr Unternehmen.

Entscheiden Sie sich, als Partner in der Global Entrepreneurship Week mitzuwirken ... und Sie werden Teil eines Welt umspannenden Netzwerks, das junge Menschen für unternehmerisches Denken begeistern will.

So leisten wir gemeinsam unseren Beitrag für mehr Innovation, aufgeschlossenen Nachwuchs und neue Existenzgründungen.

Ihr Thomas Albiez  
Vorstandsvorsitzender  
MicroMountains Network e. V.

## +++ Impressum +++

Öffentlicher Newsletter des  
MicroMountains Network e. V.

Verantw.: Thomas Albiez  
Redaktion: Egon Warfia

c/o IHK Schwarzwald-Baar-  
Heuberg, Romäusring 4,  
D-78050 VS-Villingen  
Tel. +49 (0)7721 922194  
Fax +49 (0)7721 922182  
Mail [info@micromountains.com](mailto:info@micromountains.com)  
Web [www.micromountains.com](http://www.micromountains.com)



*IHK-Präsident Dieter Teufel, Holger Schaffer, Ministerpräsident Günther H. Oettinger (von links) beim IHK-Neujahrsempfang im Januar. Foto: IHK*

## Hightech am Armgelenk

### Eine Schaffer-Uhr für den Ministerpräsidenten

Holger Schaffer aus Schramberg ist der Erschaffer der visionären Schaffer-Uhr. Der Start gelang ihm mit Hilfe von MicroMountains start & more – dank Förderung durch ifex, der Initiative für Existenzgründungen des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg. Darüber freut sich auch Ministerpräsident Günther H. Oettinger, der beim IHK-Neujahrsempfang eine der intelligenten Multifunktionsuhren der Marke HSchaffer überreicht bekam. IHK-Präsident Dieter Teufel sagte: „Ein Beispiel für hoffnungsvolle Technologiegründungen – ganz im Sinne der MicroMountains-Idee.“

## Kapital für junge Technologieunternehmen

### MicroMountains Venture AG bietet Beteiligungen / Weiterer Baustein der Initiative

**Die Technologieinitiative der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ist um einen weiteren Baustein gewachsen: die MicroMountains Venture AG. Die Wagniskapital-Gesellschaft beteiligt sich an jungen Technologieunternehmen. Sie finanziert Entwicklung und Markteinführung.**

MicroMountains Network e. V. hat zusammen mit der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg Anfang des Jahres eine weitere Aktiengesellschaft gegründet: die MicroMountains Venture AG (MMV). Aufgabe der AG ist es, durch Kapitalbeteiligung an jungen Technologieunternehmen die Gründungsdynamik in der Region zu erhöhen. Hightech-Gründungen bilden die dritte Säule der MicroMountains-Initiative. Die Kandidaten müssen ihren Sitz in der Region bzw. in Baden-Württemberg haben und Innovationen mit Wachstumspotenzial anstreben. Mit der Beteiligung werden in erster Linie Produktentwicklung und Markteinführung finanziert.

Angeboten werden offene und stille Beteiligungen an Unternehmen, die in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft geführt werden. Die MMV engagiert sich, wenn weitere Partner mindestens das gleiche Beteiligungsvolumen einbringen. Die Akquisition von Co-Investoren zählt zu den zentralen Aufgaben der neuen AG.

Die MicroMountains Venture AG startet mit einem Grundkapital von 50.000 Euro. 80 Prozent kommen von der IHK, 20 Prozent vom Verein MicroMountains Network. Vorstand ist Egon Warfia, Leiter des Geschäftsbereichs Innovation bei der IHK. Die Spitze des Aufsichtsrats bilden Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer der IHK, Dr. Rupert Kubon, Oberbürgermeister von Villingen-Schwenningen, und Dieter Nelgen, Vorstand der Mafell AG in Oberndorf.

Interessierte Gründer wenden sich an Egon Warfia,  
E-Mail [warfia@villingen-schwenningen.ihk.de](mailto:warfia@villingen-schwenningen.ihk.de).

## iINNOVATION FORUM: erfolgreiche Premieren

### Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie / Nächster Termin: 23. Juni 2009

**„Der Weg hat sich gelohnt.“ Man konnte „endlich einmal“ mit Praktikern aus der Industrie reden. „Auf Anhieb“ entstanden neue Partnerschaften ... So dankbar äußerten sich Teilnehmer der ersten Innovationsforen. MicroMountains setzt die Reihe fort.**

Das MicroMountains iINNOVATION FORUM Medizintechnik hatte im Sommer 2008 in Tuttlingen Premiere. Im Januar 2009 folgte die erste Auflage des iINNOVATION FORUM Mikrotechnologie in Villingen-Schwenningen. Das Konzept: ein Dialog orientierter Technologietransfer in familiärer Atmosphäre, der Unternehmen mit Ideen aus der Forschung vertraut macht, neue Partnerschaften initiiert und schneller zu Neuentwicklungen führt.

In beiden Fällen zeigte sich: Zahlreiche Innovationen sind eigentlich reif für den Markt, sie warten nur auf ihre finalen Entwicklungsschritte und auf die kommerzielle

Verwertung. Die sorgsam ausgewählten Forumsbeiträge adressieren Anwendungsfelder der Medizin-, Labor- und Kunststofftechnik genauso wie die Bereiche Elektronik, Automotive und Maschinenbau.

Das zweite MicroMountains iINNOVATION FORUM Medizintechnik ist am 23. Juni 2009. Erneut werden sich in Tuttlingen etwa 20 internationale Forscher mit Unternehmen an einen Tisch setzen. Themen sind operative Medizintechnik, Biomaterialien und Implantate, therapeutische und Organ unterstützende Systeme. Informationen und Anmeldung hier: [www.innovation-forum.eu](http://www.innovation-forum.eu).

## +++ Wichtiger Termin +++

### Mitgliederversammlung MicroMountains

Der Verein MicroMountains Network e.V. hält am Mittwoch, 15. Juli 2009, 18.00 Uhr, seine nächste Mitgliederversammlung ab. Wichtige Beratungen zur Weiterentwicklung der Initiative stehen auf dem

+++ Kalender +++

**3. März 2009**

MicroMountains Venture AG bietet einen Informationstermin für Investoren an und präsentiert Beteiligungsmöglichkeiten. Ein Business Angel berichtet über seine Erfahrungen mit Beteiligungen.

**13. März 2009**

In Freiburg ist Preisverleihung für die Sieger des 1. Querdenkerwettbewerbs, der im Rahmen der Global Entrepreneurship Week 2008 stattfand und phänomenale Produkte hervorbrachte, die man aus Büroklammern entwickeln kann.

**18. April 2009**

MicroMountains Robo in der Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums in Furtwangen. Roboter bewegen sich im „Schneckenrad der Zeit“. Die Band Chuxx stellt sich vor.

**23. Juni 2009**

MicroMountains iNOVATION FORUM Medizintechnik in der Stadthalle Tuttlingen. Unternehmen treffen Wissenschaftler und lernen für sie nützliche Innovationen kennen.

**15. Juli 2009**

Der Verein MicroMountains Network e.V. tagt in der IHK in Villingen-Schwenningen.

- 17.00 Uhr, Sitzung des Vorstands
- 18.00 Uhr, Mitgliederversammlung

**Sommerferien 2009**

MicroMountains Robo Camps für Schulen. Näheres folgt in Kürze auf [www.mm-robo.de](http://www.mm-robo.de).

**16.-22. November 2009**

Zweite Global Entrepreneurship Week mit diesen regionalen Highlights:

- 16.11. Start des 2. Querdenkerwettbewerbs
- 18.11. Messe mit Juniorfirmen in der IHK
- 19.11. Schüler treffen Unternehmerinnen

**First Lego League**

Voraussichtlich Ende September ist Anmeldeabschluss. Im November ist Regionalentscheid.

## MicroMountains Robo immer innovativer

„Schneckenrad der Zeit“ fordert Teams heraus / Nächster Termin: 18. April 2009

**Noch mehr Spaß, Spannung und innovative Ideen lässt der dritte regionale Roboterwettbewerb erwarten. MicroMountains Robo 2009 findet am 18. April in Furtwangen statt. Diesmal fordert ein „Schneckenrad der Zeit“ die Schüler-, Azubi- und Studententeams heraus.**

Technik kann so faszinierend und so gnadenlos sein. Alle Höhen und Tiefen haben die Jugendlichen und ihre Betreuer schon miterlebt, seit 2007 MicroMountains Robo startete. In diesem Jahr steigt der Roboterwettbewerb zum dritten Mal, und er findet immer mehr Anhänger. Sogar aus Haßloch in der Pfalz reisten 2009 zwei Schülerteams an, um gegen 15 weitere Gruppen ins Rennen zu gehen.

Immer eifriger dabei sind die Azubi-Teams aus namhaften Unternehmen der Region. Sie lassen sich von der Wirtschaftskrise nicht die Begeisterung für knifflige Roboterspiele nehmen. Aufgrund der massiven Nachfrage sind 2009 erstmals Studenten bis zum 4. Fachsemester zugelassen. Spätestens ab Sommer dieses Jahres wird es Robo-Camps geben. Das sind einwöchige Trainingslager für Schulen, die sich für die nächste Wettkampfsaison fit machen wollen.

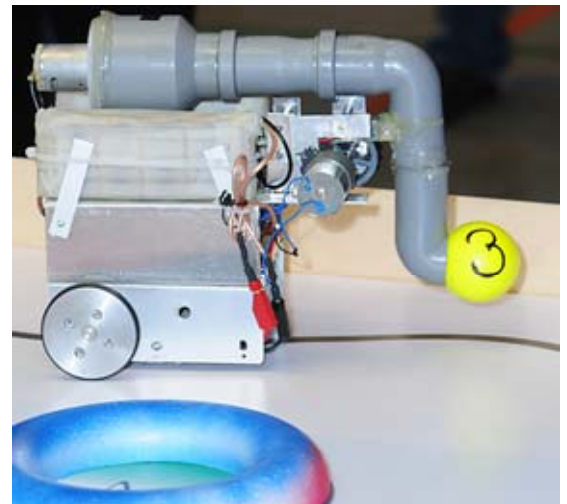
„In Furtwangen wird alles einfacher ... und schwieriger“, kündigt Projektleiterin Sandy Jeschke von der IHK an. Zwar gibt es gewisse Erleichterungen bei den Spielregeln. Man darf noch kreativer sein als zuvor. Aber die Herausforderungen nehmen zu – so wie im richtigen Wettbewerb der Industrie. So müssen sich die Roboter in diesem Jahr über wechselnde Böden bewegen – mal ist es auf dem Spielfeld griffig, mal rutschig. Manch ein Team wird sich schwebende Roboter wünschen ...

Und dann ist da noch das „Schneckenrad der Zeit“. Darin sind 17 Rätsel aus der Wissenschaftsgeschichte aufgereiht, die von den Teams und ihren Robotern auf innovative Art und Weise gelöst werden müssen. Für Spannung ist also gesorgt, wenn am Samstag, 18. April, in der Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums in Furt-

wangen wieder die Maschinen und Steuerungen surren, die Greifer zupacken und lauter bunte Gegenstände bewegt werden müssen. Für abwechslungsreichen Sound sorgt zwischendurch auch die Band Chuxx. Es ist übrigens ihr erster öffentlicher Auftritt!

Preise gibt es selbstverständlich für das Gewinner-Team, aber auch für die ungewöhnlichste Konstruktion sowie für das „heißeste Team“. Die Tapfersten bekommen schließlich den „Augen auf & durch Preis“. Für präzise Zeitmessung sorgen die Stoppuhren der Firma Hanhart. Hauptsponsor ist die Stiftung der Volksbank Villingen. Joachim Straub, Vorstandsvorsitzender der Bank, sagt: „Wir wollen dazu beitragen, Technikbegeisterung bei Jugendlichen zu wecken.“ Denn: Die Jugendlichen von heute sind die Fachkräfte von morgen.

Infos unter [www.mm-robo.de](http://www.mm-robo.de) und bei Sandy Jeschke, [jeschke@villingen-schwenningen.ihk.de](mailto:jeschke@villingen-schwenningen.ihk.de).



2008 war es noch einfach: Dieser Roboter musste gelbe Bälle in bunte Ringe legen. In diesem Jahr wird es beim MicroMountains Robo kniffliger. Foto: IHK

## Global Entrepreneurship Week setzt Zeichen

Junge Menschen fürs Unternehmertum begeistern / Aktionswoche 16. bis 22. November

**Eine weltweite Aktionswoche mit einem gemeinsamen Ziel: junge Menschen für ein frisches, kreatives Unternehmertum begeistern. Das ist die Idee der Global Entrepreneurship Week. Sie fand 2008 erstmals weltweit statt – mit MicroMountains als Projektpartner.**

Gemeinsam mit der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg ist MicroMountains Network e.V. auch in 2009 Träger der „Week“ für Süddeutschland. Eine große Aufgabe. Denn die internationale Gemeinschaft erwartet gute Ideen und kräftige Impulse für mehr Entrepreneurship (Unternehmertum, unternehmerisches Denken).

Die „Week“ lebt vom Mitmachen. Firmen, Bildungseinrichtungen, Verbände, auch die Mitglieder und Förderer von MicroMountains sind eingeladen, vom 16. bis 22. November 2009 Aktivitäten zu starten, die bei

jungen Menschen den Unternehmergeist wecken. In Planung ist bereits der 2. Querdenkerwettbewerb, eine Messe für Schüler- und Juniorfirmen, ein Workshop für Lehrkräfte, ein Gespräch zwischen Unternehmerinnen und Schülern ...

Warum das Ganze? Weil die Welt auch morgen Unternehmerinnen und Unternehmer braucht, Persönlichkeiten mit Ideen und Selbstvertrauen. Aus dieser Erkenntnis heraus entstand die „Week“, die inzwischen Organisationen in mehr als 70 Ländern miteinander vernetzt. Es ist dieselbe Erkenntnis, auf der die dritte Säule der MicroMountains-Initiative steht: MicroMountains will mehr Existenzgründungen ermöglichen.

Informationen zur „Week“ unter [www.global-ew.de](http://www.global-ew.de). Projektleiterin bei der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg ist Melanie John, [john@villingen-schwenningen.ihk.de](mailto:john@villingen-schwenningen.ihk.de).